



Pressebriefing zum Girls' Day-Boys' Day 2010 – 22.4.10

Girls' Day-Boys' Day 2010

900 Mädchen und Jungen auf Entdeckungsreisen in die Berufswelt

Ingenieursberufe für Mädchen – na klar! Diese *message* gilt zumindest den Schülerinnen, die sich für das Angebot des Studienbüros Luxconsult s.a. eingeschrieben haben. Sie erfahren am heutigen Girls' Day 2010 von Mitarbeitern des Unternehmens mehr über die Bandbreite an Aktivitäten im Bausektor und die Vielfalt an Möglichkeiten, die der Ingenieursberuf bietet. Neben der Einführung in Arbeitsabläufe gehören auch Baustellenbesichtigungen und Informationen über Berufsaussichten und Ausbildungswege zum Tagesprogramm. Im Gesundheitszentrum der Zithaklinik erfahren derweil zehn Jungen mehr über Gesundheitsberufe, die noch allzu oft als typischer Frauenberuf angesehen werden. Denn medizinische und pflegerische Berufe bieten durchaus Zukunftsperspektiven für Jungen.

Cid-femmes und Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette, Koordinatorinnen des Projekts, ziehen eine positive Bilanz des diesjährigen Girls' Day-Boys' Day, an dem insgesamt ca. 900 Schülerinnen und Schüler im Alter von 13-17 Jahren teilnehmen. Das sind 110 Jugendliche mehr als im Vorjahr und entspricht einem Zuwachs von 14%. Verdienst an dieser (erneut) erfreulichen Entwicklung haben insbesondere die Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen, die knapp 1000 Schnupperplätze unterschiedlicher Ausrichtung angeboten haben. Hervorzuheben ist ebenfalls die Tatsache, dass sich fast 10% aller Teilnehmenden einen Schnupperplatz in Eigeninitiative organisiert haben. Das Ergebnis unterstreicht, dass der Girls' Day-Boys' Day zu einer festen Größe im Schulalltag geworden ist – zahlreiche Jugendliche nehmen übrigens bereits zum zweiten oder gar zum dritten Mal teil.

Zielvorgabe Gleichstellung zwischen Frau und Mann

Der Girls' Day-Boys' Day versteht sich als komplementär zur schulischen Berufsorientierung und stellt das Kennenlernen atypischer Berufe in den Mittelpunkt. Die jungen Menschen erhalten konkrete Informationen über die Erwartungen, die der Arbeitsmarkt heute stellt, und sind angehalten, auf das Geschlecht bezogene Vorurteile in Bezug auf die Berufswahl und den Arbeitsmarkt in Frage zu stellen. Gleichzeitig trägt der Girls' Day-Boys' Day dazu bei, in den teilnehmenden Betrieben, Einrichtungen und Verwaltungen für die Gleichstellung der Geschlechter zu sensibilisieren.

Der Aktionstag 2010 wird mit der finanziellen Unterstützung des Unterrichtsministeriums und in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SPOS aus den Sekundarschulen durchgeführt. Der Girls' Day-Boys' Day setzt in den Bereichen Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt und Gleichstellung politische Verpflichtungen um, zu denen Luxemburg sich auf verschiedenen Ebenen verpflichtet: CEDAW, EU-Vertrag von Amsterdam und Zweiter Nationaler Gleichstellungsplan. Er kann aber auch konkret Bezug nehmen auf das Regierungsprogramm 2009-2014, das festlegt, den Girls' Day-Boys' Day in dieser Legislatur zu generalisieren. Damit erfüllt die neue Regierung einen Teil der langjährigen Forderungen des Cid-femmes.

Le Girls' Day-Boys' Day est une initiative lancée et coordonnée par le Cid-femmes (Centre d'information et de documentation des femmes « Thers Bodé »). Avec le soutien financier du ministère de l'Éducation nationale et de la Formation professionnelle et du ministère de l'Égalité des chances. En collaboration avec les lycées classiques et techniques, SPOS, ALJ et CNFPC. En partenariat avec syndicats, organisations patronales et chambres professionnelles.



Cid-femmes
14, rue Beck, B.p. 818
L-2018 Luxembourg
Tél. +352-24 10 95-1
Fax +352-24 10 95 95
girlsday@cid-femmes.lu
www.girls-day.lu
www.boys-day.lu

Regierung und insb. Unterrichtsministerium bleiben jedoch mit Blick auf die Zukunft des Projekts stark gefordert, da das Cid-femmes bereits 2009 angekündigt hat, sich aus der Koordination des Girls' Day-Boys' Day zurückziehen zu wollen, um Kapazitäten für neue Projekte freizustellen.

Cid-femmes und Gleichstellungsamt der Stadt Esch/Alzette bedanken sich bei allen Unternehmen, Einrichtungen und Verwaltungen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SPOS, den Lehrkräften und allen anderen Projektpartnern für ihren Einsatz und die Unterstützung und werden alle Beteiligten zum Schuljahresende zum traditionellen Empfang „Après GD-BD“ einladen.

Weitere Informationen:

Christa Brömmel, Cid-femmes, Tel. 241095-43, mail: politique@cid-femmes.lu

Nicole Jemming, Service à l'égalité des chances de la Ville d'Esch-sur-Alzette, Tel. 547383-592, mail: nicole.jemming@villeesch.lu

Vom 22.4. an finden Sie auf www.girls-day.lu resp. www.boys-day.lu Fotos des Tages und unser Gästebuch.